

# Julia Schorlemmer in Topform: Sechs Starts, sechs Erfolge

**Schwimmen: In Wetter kam es bereits zur 21. Auflage des Frühlingschwimmfestes**

**Wetter. Die Schwimmer läuteten den Frühling mit Bestzeiten ein.**

von Manfred Hellmann

Nicht mehr aus dem Terminkalender wegzudenken ist das schon fast traditionelle Frühlingschwimmfest des TV 05 Wetter. Mancher spätere Hessische Meister konnte sich im Wetteraner Hallenbad seine ersten Sporen verdienen.

Mustergültig von Kurt Neuburger und seiner Crew organisiert, konnte die Veranstaltung mit knapp 600 Starts problemlos abgewickelt werden. Schöne Leistungen brachten insbesondere die jüngsten Teilnehmer.

Eine makellose Bilanz aufzuweisen hatte Julia Schorlemmer (VfL Marburg), die bei sechs Starts sechs Siege aufweisen konnte. Ansprechend insbesondere die Leistungen über die 100 m Lagen (1:39,4) sowie 100 m Freistil (1:33,2), wo die Konkurrenz klar deklassiert werden konnte. Ebenfalls als wahre Goldmarie erwies sich Andrea Treder (Jg. 82/VfL Marburg), die insgesamt fünfmal erfolgreich war. Tritt Andrea im Moment über die Rückenstrecke etwas auf der Stelle, so liefen die 100 m Lagen (1:29,7) nahezu optimal.

Stark nach vorne geht es bei Katharina Schmitt (Jg. 83/VfL Marburg). Vier Starts brachten vier Bestzeiten und gleichzeitig dreimal Platz



**Alexandra Goldbach und Julia Juhasz gehörten zu den jüngsten Schwimmerinnen in Wetter.** Foto: M. Hellmann

eins; Katharina konnte damit mehr als zufrieden sein. Bei den „Herren“ des Schimmelreiter-Teams wußten Nikolaj Schelling (dreimal Gold), Philipp Imhof (zweimal Gold) sowie Nils Hachenberg (zweimal Gold) zu gefallen.

Den leistungsmäßig größten Sprung nach vorne aufweisen konnte jedoch Nils. Über 100 m Freistil verbesserte er seine Bestzeit gleich um über vier Sekunden auf sehr gute 1:12,3 Minuten. Ebenfalls eine Bestzeit sprang über 100 m Rücken (1:25,4) heraus.

Der „kleine“ Bruder Lars konnte und wollte bei einem

solchen Abschneiden natürlich nicht nachstehen. Mit zwei Siegen und einem zweiten Rang erfüllte Lars ebenfalls die Erwartungen.

Einen überzeugenden Auftritt absolvierte Christian Goecke (Jg. 83) vom Marburger SV. Mit drei Siegen sowie einer Silbermedaille war Christian erfolgreichster Starter des MSV-Teams, der insbesondere über 100 m Lagen in 1:44,0 seine Ausgeglichenheit unterstreichen konnte. Der Jüngste im MSV-Dreß, Jonas Schäfer (Jg. 86), war der Shooting-Star beim Marburger SV. Bei seinen vier Starts schwamm Jonas den

Konkurrenten dreimal auf und davon.

Hieß es im letzten Jahr noch 1, 2 und 3 Jennifer Möhlke, so mußte Jennifer in diesem Jahr leichte Abstriche machen. „Lediglich“ zweimal Gold und einmal Silber lautet die Ausbeute. Dennoch war das Auftreten der MSV-Schwimmerin recht überzeugend, zumal drei Bestzeiten herausgeschwommen werden konnten. Stark verbessert zeigte sich auch Jessica Weber (Jg. 84), die sich als „ewige“ Zweite mit Julia Schorlemmer immer spannende Rennen liefert. Über 100 m Rücken schwamm Jessica schließlich einen deutlichen Sieg nach Hause.

Siege für den MSV holten Melanie Ochs (Jg. 84) und Mareike Block (Jg. 83) über 50 m Rücken (0:49,9) bzw. 25 m Delphin.

Beim Gastgeber TV 05 Wetter wußten Sabine Opper, Benjamin Payer und Philipp Schneider zu gefallen, die insgesamt sieben Siege für die Wetteraner Mannschaft holen konnten. In der kleinen Kirchhainer Mannschaft konnte lediglich Mirja Wilhelm (50 m Freistil und 50 m Rücken) ganz nach vorne schwimmen.

Sonja Müller, die im Jahrgang '84 an den Start ging, hinterließ als Newcomerin einen ausgezeichneten Eindruck. Über 50 m Brust mußte sie sich als Zweitplatzierte in guten 0:49,2 Minuten nur knapp geschlagen geben.